



Tourismus
NEWS

FRÜHJAHR/SOMMER 2020

Tourismus
Ostalb

TOURISMUS OSTALB



URLAUB
vor deiner Haustüre

#DeineOstalb

Tourismus Ostalb startet mit der Kampagne #DeineOstalb - Urlaub vor deiner Haustüre. Die Kampagne soll Lust auf die Ostalb machen. Die Motiv-Kampagne wird primär online über Facebook und Instagram ausgespielt.

Der Hashtag #DeineOstalb soll vermitteln: Warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah? Denn es lohnt sich, auch die nicht so bekannten Orte aufzusuchen und die weniger frequentierten Wege auf der Ostalb zu entdecken - Spaß und Erholung direkt vor der Haustüre.



Liebe Freunde der Ostalb!

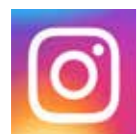
Die aktuelle Situation und die Einschränkungen zu Covid-19 stellen in diesem Jahr eine besondere Herausforderung für uns alle dar. Jetzt, da nach und nach die Sehenswürdigkeiten und Freizeitmöglichkeiten im Ostalbkreis ihre Pforten wieder öffnen, möchten wir in diesem Newsletter über Möglichkeiten informieren, die eigene Heimat neu zu entdecken. Angesichts der Ungewissheiten und Unwägbarkeiten bei Urlauben im Ausland, gewinnt das Zitat von Goethe: „Warum in die Ferne schweifen? Sieh, das Gute liegt so nah!“ wieder an Aktualität.

Wer aktive Erholung in einer intakten und abwechslungsreichen Kulturlandschaft sucht, ist bei uns auf der Ostalb genau richtig. Hier gibt es ein gut ausgebautes Wegenetz mit zertifizierten Rad- und Wanderwegen. Reizvolle Naturschönheiten, wie abgelegene Seen, imposante Felsen, geheimnisvolle Höhlen und sagenumwitterte Ruinen werden Sie bezaubern. Ein reichhaltiges gastronomisches Angebot und Sehenswürdigkeiten von welthistorischem Rang laden zu Rast und Erkunden ein.

In diesem Newsletter haben wir tolle Freizeittipps für Jung und Alt zusammengestellt. Nutzen Sie unser Angebot und lernen Sie bei einem Ausflug oder Urlaub das Paradies vor Ihrer Haustür kennen und schätzen!



Klaus Pavel
Landrat des Ostalbkreises



instagram.com/tourismus_ostalb/



facebook.com/TourismusOstalb/



Wir halten
ZUSAMMEN.
Auch mit Abstand

Tourismus
Ostalb

**FREIZEIT
TIPPS**

MUSEEN

- Limesmuseum Aalen
- Urweltmuseum Aalen
- Museumsgalerie Wasseralfingen
- Alamannenmuseum Ellwangen
- Schlossmuseum Ellwangen
- Sieger Köder Museum Ellwangen
- Sieger Köder Zentrum Rosenberg (nur Werk und Bibelgarten zugänglich)
- Museum im Prediger Schwäbisch Gmünd
- Ott-Pausersche Fabrik Schwäbisch Gmünd
- Bauern - und Technikmuseum Seifertshofen

Viele weitere Museen finden Sie unter www.museen.ostalbkreis.de



BURGEN, SCHLÖSSER & RUINEN

- Burgruine Flochberg
- Burgruine Rosenstein
- Burgruine Hohenrechberg
- Burg Katzenstein
- Schloss Fachsenfeld
- Schloss Kapfenburg
- Schloss ob Ellwangen
- Rokoschlosschen Schwäbisch Gmünd



FRÜHER & HEUTE

- Keltenpavillon beim frühkeltischen Fürstensitz Ipf Bopfingen
- Ofnethöhlen und römischer Gutshof Riesbürg
- Goldberg Riesbürg
- Besucherbergwerk „Tiefer Stollen“ Aalen
- Ehem. Zisterzienserinnenkloster Kirchheim
- Kloster Lorch
- Limesknie Lorch
- Kastell Schirenhof Schwäbisch Gmünd
- Römerkastell Böbingen
- Limes-Park Rainau
- Limestor Dalkingen
- Kastell Halheim
- Römerkeller Oberkochen



KIRCHEN & KAPELLEN

- Wallfahrtskirche Schönenberg Ellwangen
- Basilika St. Vitus Ellwangen
- Stadtkirche St. Blasius Bopfingen
- Wallfahrtskirche Flochberg
- Jakobuskirche Hohenberg
- Barocke Kirche Abtsgmünd-Hohenstadt
- Stadtkirche Aalen
- Stephanuskirche Wasseralfingen
- Heilig-Kreuz-Münster Schwäbisch Gmünd
- Wallfahrtskirche St. Salvator Schwäbisch Gmünd
- St. Johanniskirche Schwäbisch Gmünd
- Silvesterkapelle Westhausen
- Antonius-Kapelle Ellwangen-Schrezheim
- Pfarrkirche St. Lukas Tannhausen
- Wallfahrtskapelle St. Marien Zöbingen



NATUR-ERLEBNISSE

- Waldentdeckerpfad „Schindersklinge“ Ellenberg
- Lebensweg Schwäbisch Gmünd
- Kaltes Feld Degenfeld
- Weiterweg Gschwend
- Naturlehr-/Bewegungspfad Lauchheim
- Stadtpark Lauchheim
- Felsenmeer Wental
- Skulpturenweg Neuler
- Volkmarsberg Oberkochen (von außen)
- Hagbergturm Gschwend (von außen)
- Weiherwiesen Essingen
- Schättere-Trasse Aalen
- Steinheimer Becken
- Dossinger Tal Neresheim
- Rodstein Oberkochen



NATUR-ERLEBNISSE

- Jagstursprung Walxheim
- Kocherursprung Unterkochen
- Remsursprung Essingen
- Brenzursprung Königsbronn
- Sinne-Parcour, Barfußpfad und Wassertretbecken am Orrotsee Rosenberg
- Wasseralfinger Bergbaupfad
- Panoramaweg Aalen
- Naturschutzgebiet Dellenhäule mit Ameisenstadt in Aalen-Beuren (GPS-Koordinaten des Wanderparkplatzes mit zwei Info-Tafeln: 48.816679, 10.243686)
- Fachsenfelder Arbeiterwegle
- Themenpfad „Wasser und Klang“ Auernheim
- Erlebnispfad Bucher Stausee
- „Drei Kaiserberge“
- Frühkeltischer Fürstensitz Ipf Bopfingen

ENTDECKEN, ERLEBEN & ERFAHREN

- EULE Gmünder Wissenswerkstatt (digitale Angebote)
- explorhino Science Center Aalen
- Traditionsreicher Kreuzweg St. Salvator
- Wallfahrtsweg mit Stationskapellen zur Wallfahrtskirche Schönenberg Ellwangen
- Geo-Caching auf dem Panoramaweg und an vielen weiteren Stellen in Aalen (www.geocaching.com)
- Geologischer Pfad vom Hölltal bis zum Hohenrechberg
- Gesundheits- und Mehrgenerationenspielplatz Jagstzell



SPIEL & SPAß

- Bogenparcours Saurier-Park Ruppertshofen
- Kugelbahn am Remsursprung Essingen
- Kugelbahn am Klotzbach Böbingen
- Wasserspielplatz am Härtsfeldsee
- Golfparadies Waldstetten
- Golf Club Hochstatt-Härtsfeld
- Golf Club Hetzenhof Lorch
- 3D Schwarzlicht Minigolf Schwäbisch Gmünd
- Minigolfanlage Unterschneidheim
- Minigolfanlage Abtsgmünd-Pommertsweiler (bitte vorher telefonisch melden)
- Minigolfanlage Oberkochen
- Spielgolf am Himmelsstürmer Schwäbisch Gmünd
- Minigolfanlage Rehnenmühle Täferrot
- Tretbootfahren am Bucher Stausee
- Spielplatz am Aalbäumle (Turm gesperrt)



TIERISCH WAS LOS

- Auerochsen und Wildpferde in Rainau-Saverwang
- Bibererlebnispfad Kirchem am Ries-Benzenzimmern
- Renaturierte Sechta mit Auerochsen Bopfingen
- Pfauengarten Gaxhardt
- Tiergehege und Saurierpark im Landschaftspark Wetzgau
- Auerochsen in Aalen-Hirschhof



SEENLAND-SCHAFT

- Bucher Stausee Rainau
- Häsle-Stausee Ellenberg
- Haselbach-Stausee Ellenberg
- Orrotsee Rosenberg
- Sonnenbach-Stausee Pfahlheim
- Hammerschmiedesee Abtsgmünd
- Laubbach-Stausee Abtsgmünd
- Härtsfeldsee Dischingen
- Badeweiher Unterschneidheim
- Götzenbach-Stausee Göggingen
- Badesee Lorch-Waldhausen
- Gschwender Badesee



HOCH HINAUS

- Naturhochseilgarten Schwarzhorn
- Skypark epia Kletterwald Schwäbisch Gmünd
- Lindenfirst Schwäbisch Gmünd
- Flugplätze



HINWEISE

- Aufgrund der derzeitigen Situation haben vermehrt öffentliche Einrichtungen geänderte oder verkürzte Öffnungszeiten. Bitte informieren Sie sich entsprechend vor Ihrem Besuch.
- Weiterhin gelten die für Baden-Württemberg gültigen Abstands- und Hygienevorschriften.
- Die genannten Freizeittipps wurden mit bestem Gewissen und Wissen zusammengestellt. Änderungen, Schließungen oder weitere Öffnungen sind jederzeit möglich.

WANDERPARADIES OSTALB

Im Ostalbkreis gibt es Wanderungen, die jedes Wandererherz höher schlagen lassen: landschaftlich reizvolle Wanderungen mit Naturschönheiten, wie abgelegenen Seen, imposanten Felsen und mystischen Höhlen oder Themenwege zu Geschichte und Kultur. Außerdem finden Sie mehrere zertifizierte Qualitätswanderwege und landschaftlich sehr ansprechende barrierefreie Wege vor. Egal, ob auf Fernwanderwegen oder Rundtouren: Wer aktive Erholung in einer intakten und abwechslungsreichen Kulturlandschaft sucht, ist bei uns auf der Ostalb richtig. Ein gut ausgebautes Wanderwegenetz mit ausgeschilderten Wandertouren von unterschiedlicher Länge führt Sie durch die Landschaft. Am Wegesrand liegen zahlreiche Gastronomiebetriebe, die zur Rast und zum Verweilen einladen.

Mehr zu den Wandertouren im Ostalbkreis finden Sie in unserer Broschüre „Wandertouren“ (erhältlich in den Touristinformationen oder in den Städten und Gemeinden des Ostalbkreises), auf der Internetseite tourismus.ostalbkreis.de oder im Tourenportal Outdooractive. Die Broschüre kann zudem kostenlos unter tourismus@ostalbkreis.de angefordert werden.



RADERLEBNIS OSTALB

Radfahrer können den Ostalbkreis auf den zwei zertifizierten Premiumradwegen Kocher-Jagst-Radweg und Remstal-Radweg oder einem der drei Fernradwege Deutscher Limes-Radweg, Hohenlohe-Ostalb-Radweg und „Von Krater zu Krater“ erkunden. Daneben gibt es auch viele kleinere, lokale Touren. Ob Naturliebhaber, Kulturinteressierte oder Familien – die Ostalb lässt jedes Radlerherz höher schlagen. Egal ob Tourenradler, Mountain- oder E-Biker – für jeden ist etwas dabei.

Mehr zu den Fahrradtouren im Ostalbkreis finden Sie in unserer Broschüre „Fahrradtouren“ (erhältlich in den Touristinformationen oder in den Städten und Gemeinden des Ostalbkreises), auf der Internetseite tourismus.ostalbkreis.de oder im Tourenportal Outdooractive. Die Broschüre kann zudem kostenlos unter tourismus@ostalbkreis.de angefordert werden.



MOTORRAD- & OLDTIMER-TOUREN

Motorrad- und Oldtimertouren durch eine faszinierende Landschaft, die bewegen! Die Ostalb ist nicht nur bekannt für schwäbische Gemütlichkeit, Kunst und Kultur, sondern auch für genussreiche Kurvenstrecken durch Waldgebiete und auf den Hochflächen der Schwäbischen Alb. Als ein Erlebnis für Leib und Seele führen zehn Top-Routen als Rundstrecken durch eine faszinierende Landschaft. Kurvenreich und idyllisch. Viele Sehenswürdigkeiten, romantische Dörfer und Städte säumen die Routen. Biker und Oldtimerfans finden hier alles, was das Herz begehrt. So abwechslungsreich wie die Landschaft, sind auch die Touren. Egal, für welche Tour man sich entscheidet, Fahrspaß ist garantiert!

Die Broschüre sowie GPX-Tracks können unter tourismus.ostalbkreis.de heruntergeladen oder kostenlos unter tourismus@ostalbkreis.de angefordert werden.



WEITERE BROSCHÜREN



Die Broschüren können unter www.ostalbkreis.de heruntergeladen oder kostenlos unter tourismus@ostalbkreis.de angefordert werden.

**BLICK VOM STICHWEG
SCHÄTTERE-TRASSE AUF
UNTERKOCHEN**



HINAUS IN DIE NATUR - AALEN ZU FUSS ODER MIT DEM RAD ENTDECKEN

An Aktivitäten an der frischen Luft mangelt es in Aalen nicht. Wunderbare Rad-, Wander- und Themenwege lassen schnell Urlaubsgefühle aufkommen.

Der Panoramaweg Aalen lädt ein, die schöne Natur zu entdecken. Für den geübten Wanderer ist der ca. 28 Kilometer lange Weg eine gute Tagesleistung, er lässt sich aber auch in Einzelstappen erwandern. Bus- und Bahnhaltestellen auf dem Weg ermöglichen einen Familienausflug oder einen erweiterten Spaziergang.

Auf dem Braunen Berg kann man dem ausgeschilderten Bergbaupfad folgen und auf über 20 Info-Tafeln taucht man ein in die Geschichte des Bergbaus in Aalen. Die drei verschiedenen Themenrunden lassen sich nach Lust und Laune kombinieren. Hier endet auch das Fachsenfelder Arbeiterwegle – Start ist in Himmlingsweiler in Fachsenfeld. Der Weg erinnert an die Generationen von Fachsenfelder und Pfannenstieler Männer, die zur Arbeit ins Bergwerk und zur Eisenschmelze der Schwäbischen Hüttenwerke gegangen sind.

Rund um Hofen, Attenhofen, Oberalfingen und dem Braunen Berg warten weitere wunderschöne Wanderwege auf Naturliebhaber. Das Kneipp-Becken am Haldenhof in Hofen erfrischt zwischen durch die müden Beine.

Auf dem Sieger-Köder-Weg in Aalen-Wasseralfingen werden dem kulturinteressierten Besucher all die Kunstwerke, die Sieger Köder seiner Heimatstadt hinterlassen hat, gezeigt. Auf dessen ausdrücklichen Wunsch hin sind auch Werke befreundeter Künstlerkollegen zu sehen. Dazu bereichern kunstgeschichtliche Kostbarkeiten in Kirchen diese abwechslungsreiche „Kunstader“.

Texttafeln erklären die Werke und ergänzen sie mit nachdenkswerten Zitaten. So ergibt sich ein besonderes Kulturerlebnis, das widerspiegelt und erlebbar macht, was Sieger Köder so wichtig war: Die Liebe zur Heimat, zur Kunst, zu Gott und den Mitmenschen.

Wer lieber mit dem Fahrrad unterwegs ist, dem bietet Aalen ein umfangreiches Netz an ausgeschilderten Radwegen an. Themenwege wie die PanoramaTour oder auch überregionale Radwege wie der Kocher-Jagst-Radweg führen durch Aalen und laden ein, sich in der freien Natur zu bewegen.

Und wer einmal eine Panne hat, dem kann in Aalen geholfen werden: Zusätzlich zu den bekannten Fahrradwerkstätten gibt es im Fahrradparkhaus am Hauptbahnhof eine 24/7 Servicestation für Fahrräder. Alternativ hat der ADFC Aalen einen Rad-Notfallkoffer entwickelt, der alle wichtigen Werkzeuge und Utensilien für eine Reparatur enthält. Dabei benötigtes Verbrauchsmaterial wird zum Selbstkostenpreis berechnet. Der ADFC Rad-Notfallkoffer wird aktuell gegen Pfand bei folgenden Stellen zu den Öffnungszeiten vorgehalten: Tourist Information Aalen, Rathaus Aalen, Besucherbergwerk Tiefer Stollen und Limesmuseum Aalen.

Eine Ladestation für Pedelecs befindet sich am Kreisverkehr am Parkhaus an der Rombacher Straße, sowie am neuen Kaufland auf der Seite des Radwegs am Kocher.

Alle Infos rund ums Radeln oder Wandern sind in kompakten Info-Flyern in der Tourist-Information Aalen erhältlich oder stehen auf der Website der Stadt Aalen zum Download zur Verfügung.

www.aalen.de/radwege
www.aalen.de/wandern



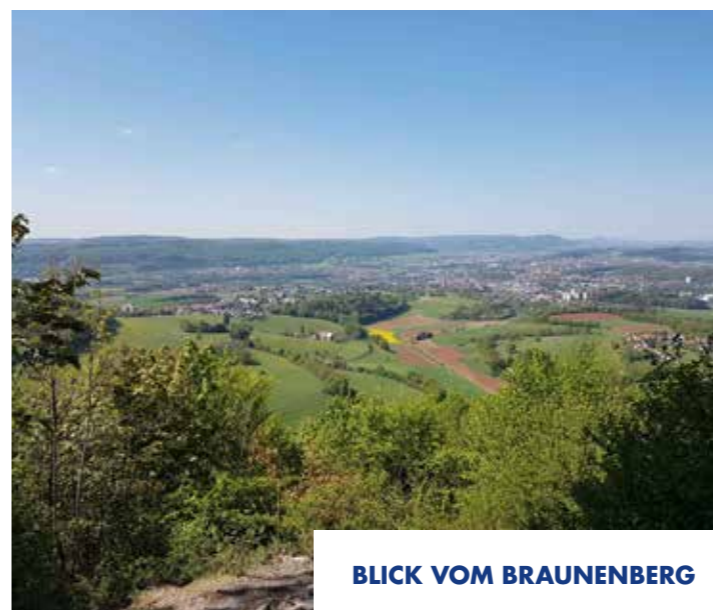
Informationen zum Tourismus im Ostalbkreis erhalten Sie beim Herausgeber dieses Newsletters: Tourismusbüro, Landratsamt Ostalbkreis, Gartenstraße 97, 73430 Aalen
Tel.: 07361 503 1761, Fax: 07361 503 58 1761, tourismus@ostalbkreis.de
www.weltkultour.de

PARK SCHLOSS FACHSENFELD



KOMPACTE INFORMATIONEN ZU DEN AKTUELLEN ÖFFNUNGSZEITEN DER AALENER EINRICHTUNGEN

Auch in Aalen haben die Museen und Sehenswürdigkeiten wieder stufenweise ihre Pforten geöffnet. Dabei kann es aber zu veränderten Öffnungszeiten und verschiedenen Zutrittsbedingungen kommen. Damit der Besucher diese kompakt und tagesaktuell im Überblick hat, wurde auf www.aalen.de/neustart eine Seite eingerichtet, die zu den einzelnen touristischen Einrichtungen die entsprechenden Informationen bereithält. Auch Tipps für Wander- und Radtouren sowie Vorschläge für Tagesprogramme sind hier zu finden.



BLICK VOM BRAUNENBERG

„DIE 13 SCHÖNSTEN TOUREN AUF DER SCHWÄBISCHEN OSTALB“

Wer sich gerne auf den Sattel schwingt und die Umgebung mit dem Fahrrad erkundet, kann die Schwäbische Ostalb auf 13 ausgeschilderten Rundtouren erradeln. Dazu gibt es eine umfangreiche Broschüre, die in beide Richtungen beschildert sind. Mit enthalten ist eine detaillierte Karte zur jeweiligen Tour, das Höhenprofil, Streckenbeschreibung, Sehenswürdigkeiten und Orte, in denen Einkehrmöglichkeiten zu finden sind. Die Touren variieren in der Schwierigkeitsstufe von leicht bis anspruchsvoll, somit ist für jede Konditionslage etwas dabei. Die Broschüre ist gegen einen Kostenersatz der TG Schwäbische Ostalb. Vorgestellt werden hier 13 Rundtouren, die in beide Richtungen beschildert sind. Mit enthalten ist eine detaillierte Karte zur jeweiligen Tour, das Höhenprofil, Streckenbeschreibung, Sehenswürdigkeiten und Orte, in denen Einkehrmöglichkeiten zu finden sind. Die Touren variieren in der Schwierigkeitsstufe von leicht bis anspruchsvoll, somit ist für jede Konditionslage etwas dabei. Die Broschüre ist gegen einen Kostenersatz der TG Schwäbische Ostalb sowie in den Tourist-Informationen Aalen und Ellwangen erhältlich.

www.schwaebische-ostalb.de
www.grafadelmann.de



ALAMANNENMUSEUM



NEUE SONDERAUSSTELLUNG „GUT BETUCHT - TEXTILERZEUGUNG BEI DEN ALAMANNEN“ IM ALAMANNENMUSEUM

Vom 7. Februar bis zum 17. Januar 2021 zeigt das Alamannenmuseum Ellwangen eine Sonderausstellung zur Kleidung der Alamannen. Im Mittelpunkt stehen neue Erkenntnisse der Textilarchäologie. Wolle und Leinen waren die hauptsächlich zur Verfügung stehenden Materialien. Anhand von archäologischen Funden werden die einzelnen Schritte vom Schaf zum fertigen Mantel nachvollziehbar. Doch die Herstellung von Leinstoffen war noch viel aufwändiger. Im Gebiet der Alamannen haben sich Textilien durch die Zeit nur sehr schlecht erhalten. Deshalb zeigt die Ausstellung an Repliken ausgewählter Beispiele, wie die Kleidung ausgesehen haben könnte. Etwas Besonderes stellt dabei die Installation der Grablege einer vornehmen Dame aus Lauchheim dar: Sie zeigt, in welcher Kleidung und mit welchen Textilbeigaben die Tote bestattet wurde. Die Ausstellung zeigt auch den Arbeitsaufwand, der mit der Herstellung eines einzigen Kleidungsstückes verbunden war. Ressourcenschonung und Nachhaltigkeit sind keine Erfindung unserer Zeit. Zur Ausstellung wird ein umfangreiches Begleitprogramm mit Aktionswochenenden angeboten. Nähere Informationen unter: www.alamannenmuseum-ellwangen.de, Tel. 07961 - 949747



SIEGER-KÖDER-MUSEUM ELLWANGEN

Nicht (nur) die theologische Seite Sieger Köders wird in der Sonderausstellung : „Witz und Ironie, Humor im Werk Sieger Köder“ vom 27. Juni bis 20. September 2020 im Sieger Köder Museum in Ellwangen gezeigt. Es ist seine humorvolle, ironische Art, die ihn beflügelte, Alltagssituationen in Bildern festzuhalten.

Ob es die vielen Festschriften, für Freunde gestaltete Bücher, die 32 Bilder zur Gründungslegende von Ellwangen, kleine Alltagsgegenstände oder große Bilder sind, es gibt vieles zu entdecken. Man darf sich als Adam und Gottvater fotografieren lassen, oder sich ins Publikum um einen „Billigen Jakob“ einreihen, all das ist in dieser sommerlich-frohen Sonderausstellung zu sehen.

Öffnungszeiten: Sa. und So. 10.30 - 17 Uhr, Di. bis Fr. 14 - 17 Uhr,

Infos unter: www.sieger-koeder-museum.de, Tel. 07961 - 3250

WEIHERWIESEN ESSINGEN



TOURENTIPP RAD „WO DIE REMS ENTSPRINT“

Von Schwäbisch Gmünd aus geht es über Zimmern und Böbingen bis Möggingen. Leicht ansteigend führt die Strecke nach Essingen und dort am Ortsbeginn bei der Autostraße rechts ab nach Lauterburg. Bald ist im tief eingeschnittenen Tal die Remsquelle erreicht. Danach fahren Sie zurück nach Essingen und mit einem längeren Anstieg auf den Albuch, nach Tauchenweiler. Der Wanderwegweisung nach Bartholomä folgen und weiter in Richtung Heubach zum Möhnhof fahren. Dort zweigt der Fahrweg zu den Kitzinghöfen ab. An dem am Ende der Ebene erreichten Querweg fahren Sie nach rechts und durch den Wald zum Bargauer Kreuz. Der Fahrweg (Achtung sehr steil!) bringt Sie rasch hinunter nach Bargau und ab dort folgen Sie der Wegweisung nach Schwäbisch Gmünd.

Länge: 52,6 km
Höhenmeter: 700 Hm
Start/Ziel: Schwäbisch Gmünd
Schwierigkeitsgrad: mittel

Sehenswürdigkeiten:
Innenstadt Schwäbisch Gmünd, Remsquelle, Weiherwiesen Essingen-Lauterburg

Informationsmaterial erhalten Sie unter tourismus.ostalbkreis.de oder unter tourismus@ostalbkreis.de

TOURENTIPP RUNDWANDERWEG „WEIHERWIESEN WEG“

Ein wunderschönes Naturschutzgebiet mit zwei Teichen, offenen Flächen mit Birken, historischen Hafnergruben und eine Ponordoline (Schluckloch) erwartet den Wanderer. Der Weg wurde 2019 als Qualitätswanderweg „Wanderbares Deutschland - Traumtour“ ausgezeichnet.

Länge: 6,3 km
Höhenmeter: 76 Hm
Start/Ziel: Wanderparkplatz Tauchenweiler
Schwierigkeitsgrad: leicht



REMSURSPRUNG ESSINGEN



BURG KATZENSTEIN

DIE STAUFERBURG IST WIEDER EINGESCHRÄNKT GEÖFFNET - TAUCHEN SIE EIN IN DAS MITTELALTER!

Die Burg Katzenstein ist eine historische Stauferburg aus dem 12. Jahrhundert und mit ihrer romanischen Burgkapelle aus dem 13. Jahrhundert wohl eine der ältesten authentischen Burgen Süddeutschlands. Wir möchten Sie einladen in eine Zeitreise auf Burg Katzenstein.

Auf hohem Fels ragt eindrucksvoll die Burg Katzenstein mit ihrer Ringmauer, Palas und Bergfried. Vor allem der Bergfried scheint mit seinen gewaltigen Buckelquadern mit dem Fels verwachsen zu sein.

Der Turm enthält einen offenen Steinkamin aus romanischer Zeit, in dessen Mantel die heraldischen Zeichen Katze und Lilie eingemeißelt sind.

Geprägt von romanischer Stilform ist die Burganlage gleichzeitig ein Musterbeispiel für eine Wehranlage mit mehreren Innenhöfen, Wehrgängen und Basteien.

Der aus dem 12. Jahrhundert stammende Palas und das mächtige Tonnengewölbe im untersten Geschoss, welches den 23 m tiefen, in den Fels gehauenen Burgbrunnen überspannt sowie die romanische Burgkapelle, die dem Heiligen Laurentius geweiht ist, sind Zeitzeugen dieser einmaligen Staufischen Burganlage.

Der Sage nach sollen auf Katzenstein zwölf mit Gold- und Edelsteinen gefüllte Truhen vergraben sein, die aber der Burggeist Baldrian so gut bewacht, dass der Schatz wohl auf ewige Zeiten verborgen bleiben wird.

TOURENTIPP RUNDWANDERWEG „ALBSCHÄFER-ZEITSPUR: HERRSCHAFTSWEG“

Das prächtige Benediktinerkloster Neresheim überträgt imposant die Stadt. Am Bahnhof beginnt der Herrschaftsweg. Über die Gallusmühle und durch das Naturschutzgebiet Zwing geht es hinauf zum Golfplatz am Hochstatter Hof. Bergab kommen Sie zum Härtsfeldsee - hier kann gerastet werden. Oben am Berg liegt weithin sichtbar die Burg Katzenstein, ein spannendes Erlebnis für Jung und Alt. Auf abwechslungsreichen Waldwegen geht es zurück nach Neresheim.

Länge: 16,6 km
 Höhenmeter: 400 Hm
 Start/Ziel: Abtei Neresheim
 Schwierigkeitsgrad: mittel



ABTEI NERESHEIM



IPF BOPFINGEN

TOURENTIPP RAD - KINDERTOUR „MÜHLENWEG EGER“

Der Mühlenweg Eger führt von der Egerquelle in Bopfingen-Aufhausen durch ein reizvolles Tal der Schwäbischen Alb und über das romantische Röhrbachtal in den 25 km breiten, kreisrunden Meteoritenkrater Ries nach Nördlingen. Die zahlreichen, historischen und teilweise noch aktiven Mühlen laden entlang des Weges zum Verweilen in der malerischen Landschaft ein.

Länge: 20,5 km - familienfreundliche Tour
 Höhenmeter: 480 Hm
 Start/Ziel: Bopfingen Aufhausen/Nördlingen
 Schwierigkeitsgrad: leicht

Sehenswürdigkeiten: Egerquelle, Fuchsmühle, Obere Schlägweidmühle, Stadt Bopfingen, Rieser Mühlenmuseum

Informationsmaterial erhalten Sie unter tourismus.ostalbkreis.de, tourismus@ostalbkreis.de oder bei der Tourist-Information Bopfingen

TOURENTIPP THEMENWANDERWEG „KELTENWEG BEIM IPF“

Wanderung zwischen Ipf und Goldberg auf den Spuren aufregender archäologischer Funde. Der Ipf ist eines der bedeutendsten Natur- und Kulturdenkmale Baden-Württembergs. Er erhebt sich als mächtiger Zeugenberg des Weißen Jura über der ehemaligen Reichsstadt Bopfingen. Der Ipf ist 668 m hoch und bildet den östlichen Ausläufer der Schwäbischen Alb. Umfangreiche und beeindruckende Befestigungssysteme geben Anlass zur Vermutung, dass der Ipf ein frühkeltischer Fürstensitz war. Vom Gipfelplateau erwartet den Besucher ein spektakulärer Rundblick, der bei gutem Wetter bis zu den Alpen reicht.

Länge: 13,7 km
 Höhenmeter: 249 Hm
 Start/Ziel: Kloster Kirchheim
 Schwierigkeitsgrad: mittel



KLOSTER KIRCHHEIM

LIMESTURM RAINAU

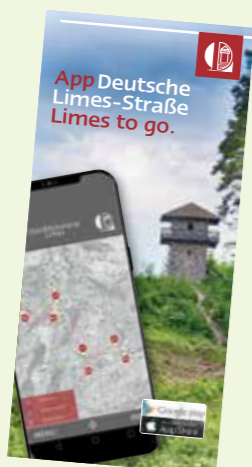


„LIMES TO GO“

Wir freuen uns sehr, Ihnen mitteilen zu können, dass der Verein Deutsche Limes-Straße die App „LIMES TO GO“ in Deutschland auf den Markt gebracht hat. Diese soll es am Limes interessierte Reisenden ermöglichen, den Limes in Deutschland zu erkunden und zu erleben. Ob mit dem Auto, dem Rad oder zu Fuß – mit der Limes-App haben Touristen immer das passende Kartematerial bei sich. Je nach Routenabschnitt können Kartendaten in vier Blöcken heruntergeladen werden. Die Inhalte sind on- sowie offline-fähig und aufgrund dessen auch gut ohne Internetverbindung zu nutzen.

Die App bietet alle Limes-Relevanten Informationen zu unseren Mitgliedsorten entlang der Deutschen Limes-Straße wie Museen, Tourist-Informationen und überregional Informationsstellen auf einen Blick.

Laden Sie sich die App herunter und erkunden Sie den Limes in Deutschland.



RUNDWANDERWEG DURCH DEN LIMES-PARK RAINAU

Die Wandertour um ein beliebtes Naherholungsziel der Region, den Bucher Stausee, ermöglicht einen erlebnisreichen Ausflugs-tag für die ganze Familie. Die Tour vereint Natur und Kultur auf schönste Weise: Sie erschließt den Limes-Park Rainau, der mit außergewöhnlichen archäologischen Sehenswürdigkeiten aus der Römerzeit aufwartet. Hierzu zählen das sogenannte Limestor von Dalkingen, der Nachbau eines Wachturms aus Holz, das Kastell Buch und das zugehörige Badegebäude. Da es sich bei den Denkmälern größtenteils um Freiluftanlagen handelt, ist ein Besuch unabhängig von eventuellen Schließungsmaßnahmen im Zuge der Covid-19-Pandemie möglich. Die Denkmäler gruppie-

ren sich um den Bucher Stausee. Der Weg, der über weite Strecken mit dem Limeswanderweg identisch ist, führt durch freies Gelände des Albvorlandes, mit einem herrlichen Blick auf den Trauf der Schwäbischen Alb. Der gesamte Rundweg erstreckt sich über 11 km, es sind aber auch zwei verkürzte Varianten möglich.

Die Wandertour ist als PDF-Download unter <https://www.limesstrasse.de/deutsche-limes-strasse/service/prospekte-und-infos/?L=0> erhältlich, ebenso wie weitere Wandertouren am Limes. Als Printprodukt sind vier Wanderbroschüren bei der Geschäftsstelle des Vereins Deutsche Limes-Straße e. V. kostenfrei zu beziehen.



INNENSTADT UND JOHANNISKIRCHE



TOURENTIPP RAD - KINDERTOUR „STAUERSCHLEIFE“

Die Stauferschleife beginnt am Südbahnhof Schwäbisch Gmünd und führt auf der so genannten „Klepperletrasse“, der alten Bahntrasse, in sanften Kurven hinauf auf die Straßdorfer Höhe. Dort öffnet sich Ihnen der Blick auf die „Drei Kaiserberge“ Stufen, Rechberg und Hohenstaufen, die den Radwanderer nun einige Zeit begleiten. Ein Halt an der Burg Wäscheschloss ist Pflicht. Hier wird die Bedeutung dieses mittelalterlichen Herrschergeschlechts anschaulich. Durch das bewaldete Beutental bergab erreichen Sie in kurzer Zeit nun wieder das Tal. Von hier aus geht es zurück nach Schwäbisch Gmünd. Die Stauferschleife kann auch in der anderen Richtung befahren werden und ist ebenso reizvoll.

Länge: 27,4 km - familienfreundliche Tour
 Höhenmeter: 292 Hm
 Start/Ziel: Südbahnhof Schwäbisch Gmünd
 Schwierigkeitsgrad: leicht

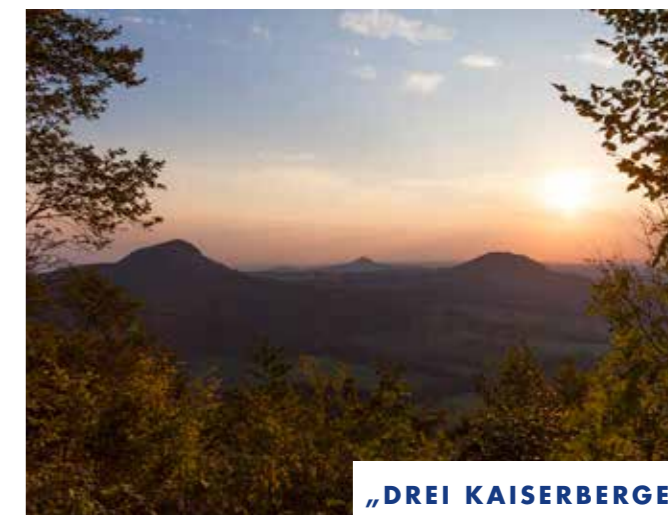
Sehenswürdigkeiten: „Drei Kaiserberge“, Wäscheschloss Wäschenbeuren, Remstal-Radweg, Kastellbad Schirenhof, Johanniskirche Schwäbisch Gmünd

Informationsmaterial erhalten Sie unter tourismus.ostalbkreis.de, tourismus@ostalbkreis.de oder bei der Tourist-Information in Schwäbisch Gmünd.

TOURENTIPP RUNDWANDERWEG „KALTES FELD WEG“

Die Wanderung bietet atemberaubende Ausblicke auf die „Drei Kaiserberge“. Am Segelflugplatz Hornberg vorbei, kommen Sie zum Kalten Feld, das mit dem Knörzerhaus einen idealen Rastplatz bietet. Mit seinen Aussichtspunkten ist der von Wanderbares Deutschland als „Traumtour“ ausgezeichnete Weg ein Augenschmaus für Fernblickbegeisterte.

Länge: 14,5 km
 Höhenmeter: 472 Hm
 Start/Ziel: Parkplatz Hornberg
 Schwierigkeitsgrad: mittel



„DREI KAISERBERGE“

WANDERN IM REMSTAL



STAND UP PADDLING



WANDERN IM REMSTAL

SANGES FROH und Maienliederweg in Weinstadt-Beutelsbach

Friedrich Silcher wurde 1789 im Weinstädter Stadtteil Schnait geboren. Auf den Spuren des weltweit berühmten Volksliedsammlers und -komponisten („Muss i denn“) wandeln die Besucher des Weinstädter Liederwegs SANGES FROH. 15 Tafeln mit den beliebtesten Volksliedern - mit Noten und Texten - laden entlang des rund acht Kilometer langen Rundwegs zum Singen in der Natur ein. Jährlich, in der Zeit vom 1. Mai bis zum Sommeranfang, werden die 15 Tafeln des Liederwegs SANGES FROH gegen Tafeln mit den schönsten Maienliedern getauscht.

Nähere Informationen unter: www.weinstadt.de/de/Freizeit-Kultur/Wein-und-Skulpturenpfade/Sanges-Froh

Remstal Wanderschätze - Sechs Qualitätswanderwege im Remstal

Von den zahlreichen Rund- und Streckenwanderwegen im Remstal erfüllen sechs Wege die Qualitätskriterien des Deutschen Wanderverbandes in vollem Umfang und dürfen somit das Siegel „Qualitätswege Wanderbares Deutschland“ tragen: Unsere Remstal Wanderschätze.

Den Wanderer erwarten durchgängig ausgeschilderte Wege, die mit dem öffentlichen Nahverkehr gut erreichbar und beiderseits zu begehen sind. Vom Komfortwanderweg über die Familientour bis zur Traumtour wurden für die unterschiedlichsten Interessen qualitativ hochwertige, erlebnisreiche Routen geschaffen, die ein einzigartiges Wandererlebnis versprechen.

Nähere Informationen finden Sie unter: www.remstal.de/natur/wandern/qualitaetswanderwege

FREIZEITAKTIVITÄTEN REMSTAL

Wer die Rems hautnah erleben möchte, ist auf der Kanu Route von Weinstadt-Endersbach nach Waiblingen genau richtig. Unter Einhaltung der aktuellen Auflagen können bei „Die Zugvögel“ wieder Kanus und Stand Up Paddling Boards ausgeliehen werden.

Weitere Informationen unter: www.diezugvoegel.de

Auch der Skypark epia Kletterwald in Schwäbisch Gmünd kann unter Einhaltung der Auflagen wieder besucht werden. Auf elf Parcours kommt jeder Kletterfan auf seine Kosten.

Weitere Informationen unter: www.skypark.de

ARCHITEKTUR IM REMSTAL

„16 STATIONEN“

Mit dem Architekturprojekt „16 Stationen“, das im Rahmen der Remstal Gartenschau 2019 realisiert wurde, wird die Idee von Gemeinsamkeit und Vielfalt entlang unserer Kommunen auf ganz besondere Weise sichtbar. Im Einklang mit der Landschaft entstanden Orte der Begegnung, welche die Städte und Gemeinden auf ganz besondere Weise miteinander verknüpfen

und doch deren Individualität widerspiegeln. Für die Umsetzung dieser spannenden Aufgabe konnte die Kuratorin Jörunn Ragnarsdóttir namhafte Architekturbüros aus ganz Deutschland gewinnen.

Nähere Informationen finden Sie unter www.remstal.de/themen/kultur/architektur